

## Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Weiße Felder bitte ausfüllen oder  ankreuzen.

## Zur Beachtung:

- ! Verwenden Sie diesen Vordruck bitte nur, wenn Sie – und ggf. Ihr Ehegatte – **erstmalig** einen **Steuerfreibetrag** oder einen **höheren** Freibetrag als 2002 beantragen. Wenn Sie **keinen höheren Freibetrag** als für 2002 beantragen oder **nur die Zahl der Kinderfreibeträge** und ggf. die **Steuerklasse I in II** auf der Lohnsteuerkarte geändert werden sollen, verwenden Sie an Stelle dieses Vordrucks den „Vereinfachten Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2003“.

Der Antrag kann nur bis zum **30. November 2003** gestellt werden. Danach kann ein Antrag auf Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommensteuer für 2003 berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie die **Lohnsteuerkarte(n) 2003 – ggf. auch die des Ehegatten – bei**.

Für die Zulässigkeit eines Antrags auf Lohnsteuer-Ermäßigung können u. U. die Antragsgründe maßgebend sein. Aus diesem Grund sind in Abschnitt © dieses Antrags alle Antragsgründe zusammengefasst, für die ein Antrag ohne Einschränkung möglich ist. Aus dem Abschnitt Ⓓ ergeben sich die Antragsgründe, für die ein Antrag nur dann zulässig ist, wenn die Aufwendungen und Beträge in 2003 insgesamt höher sind als **600 €**. Bei der Berechnung dieser Antragsgrenze zählen Werbungskosten nur mit, soweit sie **1044 €** übersteigen. Einzelheiten finden Sie in der Informationsschrift „Lohnsteuer 2003“, die Ihnen mit der Lohnsteuerkarte 2003 zugestellt worden ist.

Haben Sie mehrere Dienstverhältnisse und ist der Arbeitslohn aus dem Dienstverhältnis, für das die erste Lohnsteuerkarte vorgelegt wurde, niedriger als der Betrag, bis zu dem nach der Steuerklasse des ersten Dienstverhältnisses keine Lohnsteuer zu erheben ist, trägt das Finanzamt auf Antrag auf der zweiten oder weiteren Lohnsteuerkarte einen von Ihnen bestimmten Freibetrag bis zur Höhe dieses Betrags und auf der ersten Lohnsteuerkarte einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag ein. Füllen Sie dazu bitte Abschnitt Ⓔ aus.

Wird Ihnen auf Grund dieses Antrags ein Steuerfreibetrag gewährt – ausgenommen Behinderten-/Hinterbliebenen-Pauschbetrag oder Änderungen bei der Zahl der Kinderfreibeträge –, sind Sie nach § 46 Abs. 2 Nr. 2 oder Nr. 4 des Einkommensteuergesetzes **verpflichtet**, für das Kalenderjahr 2003 eine **Einkommensteuererklärung abzugeben**.

Dieser Antrag ist auch zu verwenden, wenn Sie im Inland weder einen Wohnsitz noch Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, Ihre Einkünfte jedoch mindestens zu 90 % der deutschen Einkommensteuer unterliegen oder die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte nicht mehr als 6136 € (dieser Betrag wird ggf. nach den Verhältnissen Ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. Fügen Sie bitte die „Anlage Grenzpendler EU/EWR“ oder die Anlage „Grenzpendler außerhalb EU/EWR“ bei.

Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit der Steuererklärung angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 39 Abs. 3a und 5, 39a Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes erhoben werden.

## Ⓐ Angaben zur Person

Die Angaben für den Ehegatten bitte immer ausfüllen!

Name/Antragstellende Person				Name/Ehegatte									
Vorname		Ausgeübter Beruf		Vorname		Ausgeübter Beruf							
Straße und Hausnummer				Straße und Hausnummer									
Postleitzahl, Wohnort				Postleitzahl, Wohnort									
Geburtsdatum		Tag	Monat	Jahr	Religion		Geburtsdatum		Tag	Monat	Jahr	Religion	
Verheiratet seit		Verwitwet seit		Geschieden seit		Dauernd getrennt lebend seit		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.					
<input type="checkbox"/> Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU/EWR-Mitgliedstaates die Steuerklasse III. Die Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ ist beigefügt.						Arbeitgeber im Inland (Name, Anschrift)							
Voraussichtlicher Bruttoarbeitslohn 2003		(einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw.)				€		(einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw.)		€			
		darin enthaltene steuerbegünstigte Versorgungsbezüge				€				darin enthaltene steuerbegünstigte Versorgungsbezüge			
Voraussichtliche andere Einkünfte 2003		Einkunftsart						Einkunftsart					
		Höhe				€				Höhe			
Ich werde/wir werden zur Einkommensteuer veranlagt						<input type="checkbox"/> Ja, beim Finanzamt <input type="checkbox"/> Nein		Steuernummer					

## Versicherung

Bei der Ausfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt

Herr/Frau/Firma

in

Fernsprecher

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den ihm beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass erforderlichenfalls Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte der für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten zuständigen Gemeinde mitgeteilt werden.

(Datum)

(Unterschrift der antragstellenden Person)

(Unterschrift des Ehegatten)

## B Angaben zu Kindern

1) Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt  
 2) Die Kinder werden nur bis zum 27. Lebensjahr berücksichtigt

3) Bei Kindern, die Grundwehrdienst, Zivildienst oder befreienden Dienst leisten oder geleistet haben, verlängert sich der Zeitraum der Berücksichtigung um die Dauer des Dienstes

Bitte auch Kinder eintragen, die bereits auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt sind. Leibliche Kinder sind nicht anzugeben, wenn vor dem 1. 1. 2003 das Verwandtschaftsverhältnis durch Adoption erloschen ist oder ein Pflegekindschaftsverhältnis zu einer anderen Person begründet wurde.			Kindschaftsverhältnis zur antragstellenden Person zum Ehegatten				Bei Pflegekindern: Für 2003 zu erwartende Unterhaltsleistungen/ Pflegegelder EUR	
Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)		geboren am	bei Wohnort im Ausland: Staat eintragen		leibliches Kind/ Adoptivkind	Pflegekind	leibliches Kind/ Adoptivkind	Pflegekind
1					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Bei Kindern unter 18 Jahren</b>	Nr.	eingetragene Kind ist auf der Lohnsteuerkarte noch zu berücksichtigen.	Die Lebensbescheinigung ist beigelegt für das Kind in	Nr.
------------------------------------	-----	--	---	-----

<b>Bei Kindern über 18 Jahre (nur eintragen, wenn die Einkünfte und Bezüge des Kindes nicht mehr als 7188 € im Kalenderjahr betragen)</b>			
Die Eintragung auf der Lohnsteuerkarte wird beantragt, weil das Kind			
a) arbeitslos ist und der Arbeitsvermittlung im Inland zur Verfügung steht 1) 3)			
b) in Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.) 2) 3)			
c) sich in einer Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung des gesetzlichen Wehr- oder Zivildienstes, einer vom Wehr- oder Zivildienst befreienden Tätigkeit als Entwicklungshelfer oder als Dienstleistender im Ausland nach § 14b Zivildienstgesetz oder der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchstabe e) von höchstens 4 Monaten befindet 2) 3)			
d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann 2)			
e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, europäischen Freiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland nach § 14b Zivildienstgesetz leistet			
f) sich wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nicht selbst unterhalten kann			
Einkünfte und Bezüge während des Berücksichtigungszeitraums			
EUR			

zu Nr.	Antragsgrund	vom - bis

Kindschaftsverhältnis der in Nr. 1 bis 3 genannten Kinder zu weiteren Personen	
zu Nr.	ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am: hat bestanden zu Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses (einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)

Angaben entfallen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis angekreuzt ist:							
Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes							
zu Nr.	seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt	im Ausland lebt seit	der Übertragung lt. Anlage K auf die Stief-/Großeltern zugestimmt hat	zu Nr.	seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt	im Ausland lebt seit	der Übertragung lt. Anlage K auf die Stief-/Großeltern zugestimmt hat
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Das Kind ist/war am 1. 1. 2003 (oder - z. B. in Fällen der Geburt oder des Zuzugs aus dem Ausland - erstmals in 2003) im Inland mit Wohnung gemeldet			
zu Nr.	bei der antragst. Person/ beim nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten	und/oder bei sonstigen Personen (Name und Anschrift, ggf. Verwandtschaftsverhältnis zum Kind) oder in (Anschrift)	<input type="checkbox"/> Ich beantrage als leiblicher Eltern-/Großelternanteil die Steuerklasse II. <input type="checkbox"/> Bei Kindern, die bei beiden Elternteilen oder auch einem Großelternanteil gemeldet sind, hat die Mutter/der Elternteil der Zuordnung der Kinder lt. Anlage K zugestimmt.
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

## C Unbeschränkt antragsfähige Ermäßigungsgründe

<b>I. Behinderte und Hinterbliebene</b> (Bei Kindern auch Abschnitt B) ausfüllen.)			<b>Nachweis</b>				
			<input type="checkbox"/> ist beigelegt		<input type="checkbox"/> hat bereits vorgelegen		
Name	Ausweis/Rentenbescheid/Bescheinigung ausgestellt am	gültig bis	hinterblieben	behindert	blind/ständig hilflos	geh- und steh-behindert	Grad der Behinderung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>II. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums</b> (z. B. nach §§ 10 e, 10 f, 10 i, 34 f des Einkommensteuergesetzes), <b>wegen Verlusten aus anderen Einkünften</b> <b>oder wegen eines Verlustvortrags</b>			<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmaler Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern).				EUR

Bitte Belege beifügen!

# D Beschränkt antragsfähige Ermäßigungsgründe

<b>I. Werbungskosten der antragstellenden Person</b> <b>1. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</b> (Entfernungspauschale) Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen <input type="text"/> Letztes amtl. Kennzeichen						Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers 4)	Erläuterungen  4) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gezahlt wird. 5) Entfernungspauschale: Für die ersten 10 km 0,36 € und für jeden weiteren Entfernungskilometer 0,40 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigener oder zur Nutzung überlassener Pkw höchstens 5112 €. Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die sich ergebende Entfernungspauschale. Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 €. 6) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern 7) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern. 8) Nur für die ersten drei Monate am Beschäftigungsort; bei Abwesenheitsdauer von: mind. 8 Std.: 6 € mind. 14 Std.: 12 € 24 Std.: 24 €
Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –			Arbeitsstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“		
1.					<input type="checkbox"/> Ja		
2.							
Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an	einfache Entfernung	zurückgelegte Entfernung <sup>5)</sup> mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä. als Fußgänger oder Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft	EUR			
	Tagen	km	km	km			
	Tagen	km	km	km			
<b>2. Beiträge zu Berufsverbänden</b> (Bezeichnung der Verbände)							
<b>3. Aufwendungen für Arbeitsmittel</b> (Art der Arbeitsmittel) <sup>6)</sup> – soweit nicht steuerfrei ersetzt –							
<b>4. Weitere Werbungskosten</b> (z. B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrtkosten bei Einsatzwechsellätigkeit) <sup>6)</sup> – soweit nicht steuerfrei ersetzt –							
<b>5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung</b> Art der Tätigkeit: _____ Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std. Zahl der Tage × 6 €							
Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.		Abwesenheitsdauer 24 Std.		steuerfreier Arbeitgeberersatz			
Zahl der Tage × 12 €		Zahl der Tage × 24 €		= € =			
<b>6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung</b> Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden							
Grund <sup>6)</sup>	am	und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2003		Es bestand bereits eine frühere doppelte Haushaltsführung am selben Beschäftigungsort	vom – bis		
Eigener Hausstand: _____ seit _____			Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in _____							
<b>Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand</b> <input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln <input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung km × € = € steuerfreier Arbeitgeberersatz – € = €							
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b> <sup>7)</sup> <input type="checkbox"/> einfache Entfernung ohne Flugstrecken km × Anzahl × 0,40 € = € – € = €							
<b>Kosten der Unterkunft am Arbeitsort</b> (lt. Nachweis) = € – € = €							
<b>Mehraufwendungen für Verpflegung</b> <sup>8)</sup> täglich € × Zahl der Tage = € – € = €							
<b>Summe</b>							
<b>II. Werbungskosten des Ehegatten</b> <b>1. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</b> (Entfernungspauschale) Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen <input type="text"/> Letztes amtl. Kennzeichen						Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers 4)	
Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –			Arbeitsstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“		
1.					<input type="checkbox"/> ja		
2.							
Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an	einfache Entfernung	zurückgelegte Entfernung <sup>5)</sup> mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä. als Fußgänger oder Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft	EUR			
	Tagen	km	km	km			
	Tagen	km	km	km			
<b>2. Beiträge zu Berufsverbänden</b> (Bezeichnung der Verbände)							
<b>Übertrag</b>							

Bitte Belege beifügen!

noch Werbungskosten des Ehegatten		EUR	Erläuterungen
<b>Übertrag von Seite 3</b>			6) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern
<b>3. Aufwendungen für Arbeitsmittel</b> (Art der Arbeitsmittel) <sup>6)</sup> – soweit nicht steuerfrei ersetzt –			7) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern.
<b>4. Weitere Werbungskosten</b> (z. B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrtkosten bei Einsatzwechsellätigkeit) <sup>6)</sup> – soweit nicht steuerfrei ersetzt –			
<b>5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung</b>		Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.	8) Nur für die ersten drei Monate am Beschäftigungsort; bei Abwesenheitsdauer von: mind. 8 Std.: 6 € mind. 14 Std.: 12 € 24 Std.: 24 €
Art der Tätigkeit		Zahl der Tage × 6 €	
Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.	Abwesenheitsdauer 24 Std.	steuerfreier Arbeitgeberersatz	
Zahl der Tage × 12 €	Zahl der Tage × 24 €	– € =	
<b>6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung</b> Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden		Beschäftigungsort	
Grund <sup>6)</sup>	am	und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2003	Es bestand bereits eine frühere doppelte Haushaltsführung am selben Beschäftigungsort vom – bis
Eigener Hausstand: Ja, in		Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?	
<input type="checkbox"/> Nein	seit	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<b>Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand</b>		steuerfreier Arbeitgeberersatz	
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz	– € =	
	Entfernung km × € =	€ =	
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b> <sup>7)</sup>			
<input type="checkbox"/> einfache Entfernung ohne Flugstrecken	km × Anzahl × 0,40 € =	€ =	
<b>Kosten der Unterkunft am Arbeitsort</b> (lt. Nachweis)		= €	
<b>Mehraufwendungen für Verpflegung</b> <sup>8)</sup>		Zahl der Tage	
täglich € ×		= €	
<b>Summe</b>			Summe
<b>III. Sonderausgaben</b> Versicherungsbeiträge (z. B. Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflege-, Lebensversicherungen usw.) können <b>nicht im Ermäßigungsverfahren</b> geltend gemacht werden. Diese sogenannten Vorsorgeaufwendungen werden beim laufenden Lohnsteuerabzug pauschal berücksichtigt.			– 1044 €
<b>1. Renten, dauernde Lasten</b> (Empfänger, Art und Grund der Schuld)			Se.: Übertragen in Vfg.
<b>2. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten</b> lt. Anlage U			
<b>3. Kirchensteuer</b>			
<b>4. Steuerberatungskosten</b>			
<b>5. Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung oder die Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf</b> (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)			
<b>6. Schulgeld</b> an Ersatz- oder an allgemeinbildende Ergänzungsschulen für das Kind lt. Abschn. ⑥ Nr.		Bezeichnung der Schule	
<b>7. Spenden nur an Stiftungen</b>		Bitte jeweils Bescheinigungen nach vorgeschriebenem Muster beifügen	
<b>Übrige Spenden und Beiträge</b>			Summe
a) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke			– 36 €
b) für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke			– 72 €
c) an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen			
<b>Summe</b>			Se.: Übertragen in Vfg.

Bitte Belege beifügen !



